



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 12.01. bis 13.01.2021

Kriminalitätslage:

Kelleraufbrüche

Vom Dienstagnachmittag bis zum Mittwochmorgen wurden in einem Mehrfamilienhaus in der Walter-Rathenau-Straße in Zschornowitz zwei Kellerräume aufgebrochen. Die Vorhängeschlösser der beiden Türen wurden zerstört. Nach Mitteilung der beiden Geschädigten wurde nichts entwendet.

Diebstahl

Am Dienstag gegen 10 Uhr wurde einem 67-jährigen Mann auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Puschkinstraße in Wittenberg eine braune Gelenktasche von einem unbekanntem Täter entwendet. In der Tasche befanden sich ein Handy und eine Geldbörse mit diversen Dokumenten, Ausweisen und Bargeld. Während er die Einkäufe in den PKW packte, lag die Tasche im Einkaufswagen.

Am Dienstag gegen 12.30 Uhr wurde in einem Einkaufsmarkt in der Berliner Chaussee in Wittenberg einer 56-jährigen Frau eine türkis farbene Geldbörse mit diversen Dokumenten, Ausweisen und Bargeld entwendet. Zum Täter, welcher die Geldbörse aus einem am Einkaufswagen hängenden Beutel entwendet haben soll, gibt es keine Hinweise.

Telefonbetrug

Am Dienstagvormittag wurde ein 49-jähriger Wittenberger von einem vermeintlichen Microsoft Mitarbeiter angerufen. Für angebliche Systemarbeiten am PC gab ihm der Wittenberger die abgefragten PC-Daten und Passwörter. Noch am selben Tag fehlte ein vierstelliger Geldbetrag von seinem Konto.

Die gleiche Betrugsmasche versuchte ein unbekannter Anrufer am Dienstag gegen 14 Uhr bei einem 37-jährigen Mann aus dem Annaburger Ortsteil Purzien. Er war jedoch misstrauisch, verhielt sich richtig und machte keine Angaben.

Verkehrslage

Abkommen von der Fahrbahn

Am Dienstag kam gegen 10.45 Uhr auf der B 187 kurz hinter der Ortslage Mühlanger in Richtung Wittenberg ein LKW Volvo nach rechts von der Fahrbahn ab. Er fuhr sich im weichen Straßengraben fest und beschädigte die Leitplanke und ein elektrisches Geschwindigkeitswarnzeichen. Der LKW musste abgeschleppt werden. Der Fahrfehler des 22-jährigen Fahrers aus Anhalt-Bitterfeld verursachte nicht nur eine erhebliche Verkehrsbeeinträchtigung, sondern auch einen Schaden von ca. 15 000 €.

Am Dienstag gegen 9.30 Uhr rutschte ein 32-jähriger Ford Fahrer von der winterglatten Fahrbahn der Lindenallee am Ortseingang Schmilkendorf und kollidierte mit der Leitplanke. Es entstand Sachschaden.

Am Dienstag gegen 15.20 Uhr befuhr in Wittenberg ein 23-jähriger Wittenberger mit seinem Opel Corsa die Berliner Straße vom Amtsgericht kommend in Richtung Juristenstraße. In einer Kurve schleuderte er auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Opel Corsa. Die 34-jährige Fahrerin aus Leipzig und der Unfallverursacher blieben unverletzt. Beide Kleinwagen wurden erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden.

Vorfahrt

Am Dienstag gegen 13 Uhr bog in Wittenberg eine 57-jährige Peugeot Fahrerin von der Straße Rothemark nach links auf die Dobschützstraße ab. Dabei übersah sie einen vorfahrtsberechtigten, 48-jährigen Radfahrer, welcher die Dobschützstraße stadtauswärts befuhr. Der Radfahrer konnte sich bei der Kollision abfangen und blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt.

brennender PKW

Am Mittwoch gegen 8 Uhr kam es auf der Bahnhofstraße in Jessen zu einem Fahrzeugbrand. Die 36-jährige Fahrerin eines PKW VW bemerkte während der Fahrt Rauch aus dem Motorraum. Nachdem sie anhielt, stellte sie ein Feuer im Motorraum fest. Die Feuerwehr aus Jessen löschte den Brand. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Wildunfälle

Am Mittwoch gegen 7.40 Uhr kollidierte auf der Jüdenberger Straße in Möhlau ein 55-jähriger Audi Fahrer mit einem Wildschwein. Das Tier rannte weiter und am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Am Dienstag gegen 23.45 Uhr kollidierte auf der L 124 zwischen Straach und Groß Marzehns ein 46-jähriger Mercedes LKW-Fahrer mit einem Reh. Am Fahrzeug entstand geringer Sachschaden. Das schwer verletzte Reh wurde von einem Polizisten von seinen Leiden erlöst und mit der Dienstwaffe erschossen.

Verkehrskontrollen

Am Dienstag gegen 20 Uhr kontrollierten Polizeibeamte in der Bürgermeisterstraße in Wittenberg ein 29-jähriger PKW Fahrer. Entgegen der Fahrerlaubnisaufgabe nutzte er keine Sehhilfe während der Fahrt. Da zudem seine Sehfähigkeit nach einer Überprüfung vor Ort als mangelhaft eingeschätzt werden musste, wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de